



LEBENDIGE INNENSTADT  
**NEUSTADT**



# Gestaltungshandbuch

Ortsratssitzung, 02.04.2025

02. April 2025

# Integriertes städtebauliches Innenstadtentwicklungskonzept 2030

- Auf Grundlage des InSEK soll die Innenstadt weiterentwickelt und gestärkt werden. Ein charakteristisches Ortsbild und qualitativ hochwertige öffentliche Freiräume sollen entstehen bzw. erhalten werden.
- Aus diesem Grund soll ein Gestaltungshandbuch erarbeitet werden, das für diese Entwicklungen einen gestalterischen Rahmen vorgibt (Maßnahme M 3.1.1)



# Zielsetzung und Funktion des Gestaltungshandbuches

- Schafft einen gestalterischen Rahmen innerhalb dessen zukünftige Erneuerungsmaßnahmen im Geltungsbereich entwickelt werden
- Bündelt Leitlinien und Empfehlungen für eine ästhetische und funktionale Gestaltung des öffentlichen Raums
- Soll eine Orientierung für zukünftige Erneuerungsmaßnahmen bieten, ohne die gestalterische Freiheit im Entwurfsprozess zu stark einzuschränken







# Z.B.: Zwischen den Brücken...

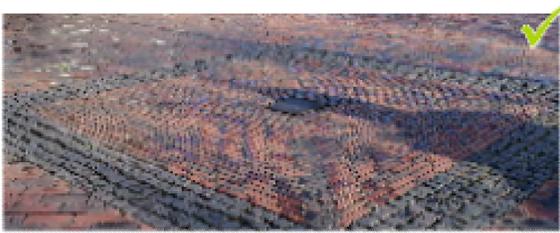


Abb. 75: Rautenförmige Klinkerflächen



Abb. 76: Die Wellenbank wurde 2023 dort platziert



Abb. 77: Großformatiger Klinker



Abb. 78: Wassergeb. Wegedecke



Abb. 79: Anthrazit Mastleuchte



Abb. 80: Anthrazit Mülleimer



Abb. 81: Geschwungene Sitzbank



Abb. 82: Fahrradbügel aus Edelstahl

## Empfehlenswert

- ✓ *Schöne Hausfassaden*
- ✓ *Attraktive Baumbestände*
- ✓ *Multifunktionale Elemente*
- ✓ *Anthrazitfarbene Ausstattungselemente fügen sich gut ein*

## Ungünstig

- ✗ *Edelstahlelemente wirken veraltet*



# Gestaltungskriterien



## 1. Abgestimmtes Mobiliar

Auswahl der Ausstattungen in passender Materialität und Formsprache.



## 3. Historische Bezüge beibehalten/stärken

Vorhandene ästhetische historische Elemente und Gebäude müssen zur Geltung kommen.



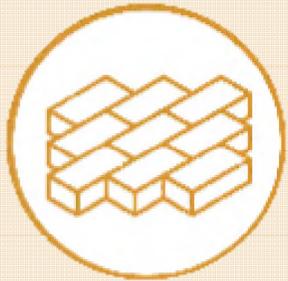
## 5. Zonierung für mobile Ausstattungen

Klare Anweisungen für mobile Elemente, um Engstellen und Hindernisbildung zu vermeiden.



## 7. Grünstrukturen stärken

Für Verschattung, Stärkung der Biodiversität, des Mikroklimas und der Ästhetik



## 2. Einheitliche und hochwertige Pflasterflächen

Ganzheitliche Betrachtung der Oberflächengestaltung mit Bezug zum Bestand.



## 4. Barrierefreiheit herstellen

Durchquerbarkeit des öffentlichen Raumes für alle Personen garantieren.



## 6. Sichere und ästhetische Beleuchtung

Erarbeitung eines ganzheitlichen Beleuchtungskonzepts



# Gestaltungshandbuch

- Mit breiter Beteiligung erstellt  
(Innenstadtforum, Sanierungsrat,  
Innenstadtakteure)
- Abgestimmter Handlungsrahmen  
für Instandhaltung, Sanierung  
und Neugestaltung öffentlicher  
Räume...
- ...aber auch Anregung und  
Orientierung für private  
Maßnahmen mit Wirkung auf den  
öffentlichen Raum

